



Grafenschlag

informiert

**Nachrichten
aus unserer
Heimatgemeinde**

Folge **39** MARKTGEMEINDE **GRAFENSCHLAG** März 1997

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger !

Die in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung enthaltenen Zahlen des Rechnungsabschlusses des Jahres 1996 veranlassen mich zu einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Das Jahr 1996 war witterungsmäßig wohl eines der schwierigsten in den letzten fünfzig Jahren. Nach einem lang andauernden Winter mit extrem hohen Raureifschäden in unseren Wäldern folgte ein kühles und feuchtes Frühjahr, so daß die Frühjahrsbestellung durch extreme Vernässung vieler Grundstücke erst sehr spät, zum Teil im Mai, zum Teil gar nicht erfolgen konnte. Ein verregneter Sommer folgte, der unseren Landwirten Probleme bei der Heuernte bereitete und im Anschluß kam es noch zu enormen Schäden bei der Getreideernte durch extrem hohe Feuchtigkeit und Auswuchsschäden. Insgesamt für unsere Landwirte ein sehr schwieriges Jahr. Der hohen technischen Ausrüstung und der damit verbundenen Schlagkraft unserer Landwirte ist es zu danken, daß nicht ein Teil der Ernte auf den Feldern geblieben ist. Vor fünfzig Jahren wäre ein solches Jahr sicher ein Hungerjahr gewesen.

Auch die für 1996 geplanten Bauarbeiten der Gemeinde wurden durch die extreme Witterung beeinträchtigt. So konnten die von der Güterwegeabteilung B/6 geplanten Spritzarbeiten nicht durchgeführt werden. Die Fertigstellung der Nebenanlagen an der B 36 und der Kaltenbrunnerstraße war ebenfalls nicht mehr möglich. Alle übrigen Projekte, wie Kanal und Kläranlage, Landschaftsteich. Ausbau der Straße nach Kaltenbrunn im Ortsbereich von Grafenschlag und der Asphaltierung der Zufahrt bis zum Haus Leitner in Wielands konnten bis auf Restarbeiten trotz der schlechten Witterung rechtzeitig fertiggestellt werden.

Mein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr, die durch einen hohen Beitrag aus Eigenmitteln die Ausfinanzierung des neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung ermöglicht hat; ebenso dem Dorferneuerungsverein Grafenschlag für die eingebrachten Eigenmittel und die vielen geleisteten Arbeitsstunden bei der Errichtung des Landschaftsteiches.

So ist es uns in gemeinsamer Anstrengung gelungen, das höchste, jemals in der Gemeinde Grafenschlag vollzogene Gemeindebudget erfolgreich abzuschließen.

Mit einem herzlichen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben, grüßt Sie

Ihr Bürgermeister
Engelbert Heiderer

Rechnungsabschluß 1996 und Voranschlag 1997

Ordentlicher Haushalt

Aufgliederung nach Gruppen

| | <i>Einnahmen</i> | | <i>Ausgaben</i> |
|--|-------------------------|--------------------------|----------------------|
| | Ra: | Va: | |
| Gruppe 0 = Allgemeine Verwaltung | 209.093,56 | 210.000,00 | 1.715.502,59 |
| Gruppe 1 = Öffentliche Ordnung, Sicherheit | 37.887,65 | 28.000,00 | 1.714.000,00 |
| Gruppe 2 = Unterricht, Erziehung und Sport | 214.997,97 | 228.000,00 | 58.359,82 |
| Gruppe 3 = Kunst, Kultur, Kultus | 214.997,97 | 228.000,00 | 49.000,00 |
| Gruppe 4 = Soziale Wohlfahrt, Wohnbauf. | 47.402,18 | 48.000,00 | 1.324.274,75 |
| Gruppe 5 = Gesundheit | 47.402,18 | 48.000,00 | 1.120.000,00 |
| Gruppe 6 = Straßenbau, Wasserbau, Verkehr | 48.000,00 | 68.611,10 | 341.325,95 |
| Gruppe 7 = Wirtschaftsförderung | 68.611,10 | 68.000,00 | 370.000,00 |
| Gruppe 8 = Dienstleistungen | 349.475,96 | 1.785.000,00 | 178.831,70 |
| Gruppe 9 = Finanzwirtschaft | 7.768.047,92 | 12.758.000,00 | 555.000,00 |
| | | | 899.101,42 |
| | | | 1.036.000,00 |
| | | | 671.350,73 |
| | | | 700.000,00 |
| | | | 227.135,70 |
| | | | 219.000,00 |
| | | | 1.078.358,45 |
| | | | 4.535.000,00 |
| | | | 3.307.289,11 |
| | | | 4.827.000,00 |
| Summe der Gruppen 0 bis 9 des Ordentlichen Haushaltes | Ra: 8,695.516,34 | Va: 15,125.000,00 | 9,801.533,22 |
| | | | 15,125.000,00 |

Außerordentlicher Haushalt

| | Rechnungsabschluß 1996 | | Voranschlag 1997 |
|---|------------------------|----------------------|----------------------|
| | Einnahmen | Ausgaben | |
| Gemeindestraßenbau | 2,147.870,19 | 2,147.870,19 | 2,250.000,00 |
| Wasserversorgung | | | 200.000,00 |
| Güterwegeerhaltung | 58.000,00 | 58.000,00 | 300.000,00 |
| Abwasserbeseitigung | 21,773.021,71 | 20,390.645,26 | 8.030.000,00 |
| Raumordnung | 50.000,00 | | |
| Baugrundankauf | 518.461,00 | 518.461,00 | 720.000,00 |
| Wiederherstellung von Katastrophenschäden | 255.119,03 | 560.119,03 | 430.000,00 |
| Dorferneuerung Kleinnondorf | 260.426,83 | 260.426,83 | 80.000,00 |
| Feuerwehrauto-Ankauf | 2,816.25,40 | 3,016.255,40 | |
| Erholungsteich | 832.026,57 | 832.026,57 | 600.000,00 |
| Fernwärmeversorgung für öffentliche Gebäude | | | 740.000,00 |
| Abwasserbeseitigung Kaltenbrunn | | | 208.000,00 |
| Gesamtsumme | 28,711.180,73 | 27,783.804,28 | 13,558.000,00 |

In der Gemeinderatssitzung vom 28. Februar 1997 wurden der Rechnungsabschluß 1996 und der Voranschlag 1997 einstimmig beschlossen.

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Einnahmen der Gemeinde

laut Rechnungsabschluß 1996

| | | |
|--|---|--------------|
| Grundsteuer A | S | 139.099,56 |
| Grundsteuer B | S | 345.981,96 |
| Getränke- und Speiseeissteuer | S | 344.581,33 |
| Kommunalsteuer | S | 911.571,79 |
| Regionalförderung vom Land Niederösterreich | S | 79.506,00 |
| Zuschüsse für Kindergarten vom Land Niederösterreich | S | 170.700,66 |
| Strukturhilfebedarfswzuweisungen vom Land Niederösterreich | S | 393.550,00 |
| Bedarfszuweisungen vom Land für außerordentliche Vorhaben | S | 580.500,00 |
| Ertragsanteile | S | 4.643.662,00 |
| Ertragsanteile nach Einwohnern | S | 86.955,00 |
| Aufstockungsbetrag zu Ertragsanteilen | S | 278.082,00 |

Wichtigste, jährlich wiederkehrende Ausgaben der Gemeinde

laut Rechnungsabschluß 1996

| | | |
|--|---|------------|
| NÖKAS (Beitrag d. Gmd. zum Krankenanstaltensprengel) | S | 751.235,00 |
| Hauptschulumlage | S | 476.000,00 |
| Schulumlage an den Polytechnischen Lehrgang | S | 17.000,00 |
| Sonderschulumlage | S | 72.000,00 |
| Berufsschülerhaltungsbeitrag | S | 180.250,00 |
| Beitrag an Standesamtsverband | S | 73.800,00 |
| Beitrag an Staatsbürgerschaftsverband | S | 29.420,00 |
| Schul- und Kindergartenheizung | S | 110.827,68 |
| Mitgliedsbeitrag an Fremdenverkehrsverband | S | 6.520,00 |
| Stromverbrauch und Instandhaltung d. Ortsbeleuchtungen | S | 152.740,20 |
| Landesumlage | S | 133.741,00 |
| Sozialhilfeumlage | S | 591.975,00 |
| Jugendwohlfahrtsumlage | S | 72.588,00 |
| Beitrag an Rotes Kreuz | S | 21.250,00 |
| Tierkörperverwertungsanstalt | S | 58.484,17 |
| Pensionsverband der Gemeindeärzte | S | 28.626,00 |
| Gemeindeärztlicher Dienstbeitrag | S | 25.370,65 |
| Gewerblicher Berufsschulrat | S | 11.550,00 |

Förderung der Tierzucht

Wie im NÖ Tierzuchtgesetz vorgesehen, werden der Ankauf und die Haltung von gekörnten Vatertieren in Ortschaften, wo mindestens 30 Tiere pro Jahr belegt werden und ein Vatertier gewünscht wird, seitens der Gemeinde gefördert.

In Ortschaften, wo kein Vatertier vorhanden ist, wird die künstliche Besamung mit einem Drittel der Kosten - derzeit pro Besamung durch den Tierarzt S 100, bei Eigenbesamung S 57 - gefördert. In Ortschaften mit mehr als 100 Kühen und einem Vatertier wird ein Sechstel der Kosten (Hälfte der oben angeführten Beträge!) von der Gemeinde übernommen.

Auf Grund des Entgegenkommens unseres Tierarztes Dr. Scheikl wird eine Vereinfachung der Abrechnung des Förderungsbetrages möglich. **Ab 1. April 1997 werden von Dr. Scheikl nur noch die um die Förderung der Gemeinde verringerten Besamungskosten kassiert.** Werden andere Tierärzte beigezogen, erfolgt die Verrechnung wie bisher. Das gilt auch noch für alle Tierhalter für den Zeitraum Dezember 1996 bis März 1997.

Aktuelles in Kürze

Abwasserentsorgungsanlage weitgehend fertiggestellt

Ein überaus wichtiges Projekt in unserer Gemeinde Grafenschlag ist so gut wie fertiggestellt, die Kläranlage. Nur mehr kleine Restarbeiten sind durchzuführen.

Um unserer Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, sich über die Funktionsweise zu informieren, wird ein

Tag der offenen Tür

veranstaltet. Dieser findet am

Samstag, 5. April

und

Sonntag, 6. April

jeweils in der Zeit von

13 bis 16 Uhr

statt.

Restlicher Jagdpachtschilling

Der Jagdpachtschilling für die Genossenschaftsjagd Grafenschlag, Kleinondorf, Kaltenbrunn und Langschlag wurde vom 18. bis 21. März ausbezahlt.

Während dieser allgemeinen Auszahlungstage nicht behobene Anteile können bis zum 18. April 1997 während der Amtsstunden im Gemeindeamt behoben werden. Anteile, welche bis spätestens 18. April nicht behoben werden, verfallen zugunsten der Gemeindekasse.

Bundesheerübung im Mai

Die Theresianische Militärakademie Wiener Neustadt führt in der Zeit vom 5. bis 16. Mai im Raum Zwettl - Gföhl - Spitz an der Donau - Pöggstall großangelegte Übungen durch. Daran werden sich etwa 3.500 Soldaten mit ungefähr 300 Räder- und Kettenfahrzeugen beteiligen. Weiter sind der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen und Landungen im Übungsgebiet vorgesehen. Während der Zeit der Übung ist deren Kommandant Divisionär Adolf Erwin Felber in Ottenstein stationiert. Dort

befindet sich auch Oberst Franz Loicht, welchem Flurschäden zu melden sind.

Schließlich sind auch die Gemeindebürger von Grafenschlag herzlich eingeladen dem Vorbeimarsch der übenden Truppen in Zwettl am 16. Mai beizuwohnen.

Berufsorientierungskurs für arbeitssuchende Frauen aus Niederösterreich

Frauen, welche zwischen 25 und 45 Jahren alt sind und nach längerer Pause wieder in das Berufsleben einsteigen, oder sich beruflich verändern wollen, oder bisher noch keine Berufsausbildung erworben haben, wird ein Kurs zur Orientierung und Entscheidungshilfe angeboten.

Dieser Kurs, sowie eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes während seiner Dauer (eventuell auch Kinderbetreuungsbeihilfe) werden vom Arbeitsmarktservice und vom Europäischen Sozialfonds finanziert.

Eine Vielzahl von Themen werden behandelt: Erkennen eigener Fähigkeiten, Interessen und Berufswünsche, Fragen der Bewerbung werden besprochen, praktische Übungen mit Exkursionen führen in Betriebe. Zusätzlich zu Informationen über Berufe und die Situation am Arbeitsmarkt wird die individuelle Planung des zukünftigen Berufsweges abgehandelt.

Kursort ist Zwettl, der Kurs dauert vom 1. April bis 4. Juli und ist während dieser 14 Wochen ganztägig.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Verein ALFA, Kirchengasse 11/16, 1070 Wien (Tel. 0222/5235955) oder beim Arbeitsmarktservice

**Wer Autowracks besitzt,
welche entsorgt werden sollen, möge
sich umgehend mit dem
Gemeindeamt in Verbindung setzen !**

Mitglieder des Pfarrgemeinderates Grafenschlag nach der Wahl vom 16. März 1997

| | geboren | | |
|------------------------|---------|-------------------|------------------|
| Herbert Bock | 1971 | Landwirt | Grafenschlag 29 |
| Hermine Hafner | 1955 | Angestellte | Grafenschlag 26 |
| Marianne Fichtinger | 1951 | Landwirtin | Schafberg 14 |
| Johann Gerstbauer | 1969 | Angestellter | Grafenschlag 23 |
| Gottfried Krapfenbauer | 1975 | Student | Kleinnondorf 23 |
| Franziska Weber | 1955 | Hausfrau | Schafberg 24 |
| Herbert Flicker sen. | 1941 | Mechanikermeister | Grafenschlag 103 |
| Helga Schön | 1947 | Hausfrau | Kaltenbrunn 9 |
| Johann Eigner | 1959 | Landwirt | Langschlag 4 |

Bei der Wahl des Pfarrgemeinderates wurde 338 Stimmen abgegeben.

GESUNDE JAUSE

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ wird in Zusammenarbeit von Gesundheitsforum und Elternverein die „Gesunde Jause“ vorgestellt. Die Termine dafür sind 8., 9., 15. und 16. April, dadurch hat jede Klasse unserer Volksschule Gelegenheit, die „Gesunde Jause“ kennenzulernen.

Sprechtage

Im Jahre 1997 finden die Sprechstage des **Kriegsopfer - und Behindertenverbandes** für Wien, NÖ und Bgld jeweils Donnerstag in der Zeit von 13 bis 14,30 Uhr am 10. April, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember im Büro der KOBV-Ortsgruppe, Zwettl, Landstraße 20/I statt. Jeden Montag von 9 bis 11 Uhr gibt es zusätzlich im oben angeführten Büro Sprechstunden der Orts- und Bezirksgruppe Zwettl.

Gärtnern im Frühling

Beratung in allen Gartenfragen, die natürlich jetzt, wenn der Frühling wirklich seinen Einzug hält, wichtig sind, bietet die **Umweltberatung Waldviertel**, Zwettl, Neuer Markt 18, Tel. 02822 / 53769. Bürostunden sind dort Montag von 9 bis 17 und Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 14 Uhr.

Einige Tips:

Im April soll man abgeblühte **Zwiebelblüten** abschneiden und das Laub absterben lassen.

Im Mai setzt man **Paradeiser** bis zum Blattansatz etwas schräg in den Boden. Man soll jedes Jahr denselben Platz für sie wählen. Feuchtigkeit im Wurzelbereich ist wichtig, unerwünscht aber am Kraut und an den Früchten

Im Juni soll man die Ribisel- (Johannisbeer-) Sträucher schneiden, dann gibt es mehr Früchte im nächsten Jahr.

Die diesjährige **Pfingstsammlung** wird in der Zeit vom

5. Mai bis 6. Juni

durchgeführt. Unsere Bevölkerung wird höflich ersucht, recht spendenfreudig zu sein. Das Sammelergebnis der Pfingstsammlung ist zur Gänze für die Erholung gesundheitlich gefährdeter und sozial bedürftiger Kinder im Alter von sechs bis vierzehn Jahren, die in unserem Bezirk beheimatet sind, bestimmt.

Wir begrüßen den Frühling

FRÜHLINGSBALL

am Samstag, 12. April
im Gasthaus Hobegger

Die Landjugend lädt herzlichst ein und
freut sich auf zahlreichen Besuch!

Wir begrüßen als neue Gemeindeglieder

| | | |
|--------------------------|--------------|-------------------|
| Stefan Appenauer | Grafenschlag | 9. Jänner 1996 |
| Tanja Huber | Langschlag | 13. Jänner 1996 |
| Florian Kolm | Kleinnondorf | 23. Jänner 1996 |
| Fabian Hengstberger | Kaltenbrunn | 25. Jänner 1996 |
| Fabian Löschenbrand | Wielands | 31. März 1996 |
| Michael Vogl | Schafberg | 11. April 1996 |
| Julia Maier | Grafenschlag | 16. April 1996 |
| Daniel Wagesreiter | Bromberg | 6. Juli 1996 |
| Lisa Zeillinger | Kleinnondorf | 26. Juli 1996 |
| Lisa Krapfenbauer | Schafberg | 28. Juli 1996 |
| Angelika Traxler | Kleinnondorf | 21. August 1996 |
| Ana Nicole Ceciu | Grafenschlag | 27. Oktober 1996 |
| Julian Christian Honeder | Grafenschlag | 31. Dezember 1996 |

Den Bund der Ehe haben geschlossen

- Johann Wagesreiter, Bromberg, und Gabriela Bayreder, Pernthon, am 15. März 1996
 Elisabeth Neuwirth, Grafenschlag, und Franz Mold, Großweißenbach, am 12. April 1996
 Maria Wagesreiter, Bromberg, und Ing. Franz Patzl, Roiten, am 10. Mai 1996
 Manfred Meneder, Grafenschlag, und Ingrid Kittenberger, Wien, am 14. August 1996
 Mag. Ulrike Broschek, Schafberg, und Reinhard Pfoser, Wien, am 17. August 1996
 Helga Bock, Grafenschlag, und Franz Steininger, Grafenschlag, am 22. November 1996

Wir betrauern unsere Verstorbenen

| | | Jahrgang | |
|-------------------------|----------------|----------|--------------------|
| Josef Kinastberger | Bromberg | 1921 | 23. Jänner 1996 |
| Jean Franco Sanguinetti | Grafenschlag | 1937 | 14. Februar 1996 |
| Rosa Stöger | Grafenschlag | 1900 | 21. Februar 1996 |
| Engelbert Steininger | Kleinnondorf | 1954 | 11. März 1996 |
| Karl Fuchs | Schafberg | 1913 | 26. März 1996 |
| Stephan Krapfenbauer | Schafberg | 1925 | 28. April 1996 |
| Josefa Steininger | Grafenschlag | 1906 | 20. Mai 1996 |
| Maria Weber | Schafberg | 1913 | 12. Juni 1996 |
| Johann Gerstbauer | Grafenschlag | 1925 | 22. September 1996 |
| Josef Siedl | Kaltenbrunn | 1915 | 26. September 1996 |
| Rosina Wagesreiter | Bromberg | 1908 | 3. Oktober 1996 |
| Martin Vogl | Schafberg | 1970 | 10. November 1996 |
| Franz Wechselbaum | Kleingöttfritz | 1930 | 26. November 1996 |
| Josef Strasser | Grafenschlag | 1905 | 14. Dezember 1966 |

Kanalbenützungsgebühren ab 1. Jänner 1997

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Grafenschlag hat die **Kanalabgabenordnung** beschlossen, auf Grund derer die einmal jährlich zu entrichtenden Kanalbenützungsgebühren ab 1. Jänner 1997 durch den Abgaben- und Einhebungsverband Zwettl eingehoben werden (zuzüglich 10% Mehrwertsteuer). Der **Einheitssatz** beträgt 28 Schilling pro Quadratmeter der sich aus den angeschlossenen Geschossen ergebenden Berechnungsfläche. Wobei das gesamte Kellergeschoß laut Änderung des Kanalgesetzes nicht mehr zur Berechnungsfläche gehört. Bei Einleitung von Niederschlagswässern in das Kanalsystem erhöht sich der Einheitssatz um 10%.

Zwettler Hilfswerk - auch in unserer Gemeinde aktiv

Immer wieder haben wir gerne in unserer Gemeindezeitung auf die bedeutungsvolle Tätigkeit des Zwettler Hilfswerkes hingewiesen. Der Rückblick auf 1996 zeigt, daß auch in unserer Gemeinde wertvolle Arbeit geleistet wurde.

Dem Zwettler Hilfswerk ist es ein besonderes Anliegen, allen zu helfen, welche der Unterstützung bedürfen. Die Organisation ist ein gemeinnütziger Verein privater Art, überparteilich und überkonfessionell ausgerichtet.

Im Verlauf der letzten zehn Jahre konnte eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden, daß durch die Sozialstation für viele Menschen und Familien in unserer Region überaus wertvolle Arbeit geleistet wird. Geschulte und fachkundige Mitarbeiter des Hilfswerkes, als Therapeuten, Krankenschwestern, Haushelferinnen und Nachbarschaftshelferinnen, nehmen sich in mehrfacher Hinsicht um Hilfe und Pflege an, diese wird daheim beim Patienten organisiert, beratend unterstützt oder selbst erbracht.

Obmann des Zwettler Hilfswerkes ist seit seiner Gründung **Gottfried Grossinger**. Unsere Marktgemeinde Grafenschlag ist im Vorstand durch **Bürgermeister Engelbert Heiderer** vertreten.

Im abgelaufenen Jahr 1996 wurden in der Marktgemeinde **Grafenschlag** insgesamt **sechs** hilfsbedürftige Menschen vom Zwettler Hilfswerk betreut, wofür **202,5 Einsatzstunden** notwendig waren. Geleistet wurden diese Betreuungsstunden von Diplomkrankenschwestern, Pflege- und Altenhelferinnen, so wie einem Haushelfer und zwei Nachbarschaftshelferinnen.

Aus dem Bereich der Gemeinde Grafenschlag ist **Veronika Huber** als Haushelfer beim Zwettler Hilfswerk angestellt.

Anzuführen ist noch, daß in der Gemeinde Grafenschlag 1996 **zwei Notruftelefone** in Betrieb waren.

Noch ein Blick auf die Verhältnisse im gesamten **Bezirk Zwettl**: Beim Zwettler Hilfswerk sind insgesamt 35 Personen im

Sozial- und Pflegedienst angestellt. Weiters waren zusätzlich 1996 noch 63 Helferinnen tätig. Im Bezirk Zwettl wurden 1996 dafür **47.620 Einsatzstunden** geleistet, darin sind die Tätigkeiten der Familienhelferinnen nicht enthalten.

Als weitere Serviceleistung für die ältere Generation bestehen in Zwettl **Klubnachmittage**. Jeden Mittwoch sind die Seniorinnen und Senioren ab 14 Uhr herzlich eingeladen zu den Klubnachmittagen in den Klubräumen der Sozialstation im Haus Bürgergasse 1c in Zwettl. Dort kann man sich unterhalten, Kaffeetrinken, aber auch mit Kartenspielen usw. angenehm die Zeit vertreiben. 1996 wurden diese Klubnachmittage von 173 Senioren besucht.

Das Zwettler Hilfswerk hat aber auch Anliegen, es braucht weitere Helfer und damit ist die Möglichkeit eines Nebenverdienstes verbunden.

In unserer Gemeinde sucht das Hilfswerk noch für die Hauskrankenpflege Nachbarschaftshelferinnen. Diese Tätigkeit umfaßt hauptsächlich die Hilfe im Haushalt bei älteren oder pflegebedürftigen Personen oder die Hilfestellung bei der Pflege.

Je nach Vereinbarung kann diese Arbeit stundenweise ausgeführt werden. Diese Tätigkeit wird selbstverständlich entlohnt und man ist unfall- und haftpflichtversichert. Damit ergibt sich eine Verdienstmöglichkeit bis zu S 3.740 monatlich.

Anfragen mögen Interessenten an das Zwettler Hilfswerk richten : 3910 Zwettl, Bürgergasse 1, Tel. 02822/54222, an Frau Neugschwandtner oder Frau Groß. Zusätzlich steht das Büro des Zwettler Hilfswerkes für Ratsuchende von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7.30 bis 15.30 und an Freitagen von 7.30 bis 12 Uhr offen.

Arbeitsprogramm des Dorferneuerungsvereines

Arbeitsschwerpunkte des Dorferneuerungsvereines Grafenschlag für das Jahr 1997 sind die Fertigstellung des Landschaftsteiches und die Teilnahme an den vom 5. bis 7. September in Schweiggers stattfindenden Waldviertler Dorfspielen. Auch an dieser Stelle soll unsere Gemeindebevölkerung ersucht werden, die Vorhaben des Dorferneuerungsvereines entsprechend zu unterstützen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 1. März 1997 wurde der Vorstand wiedergewählt, also in seinen Funktionen bestätigt:

- *** Obfrau **Gabi Walter**
- *** Obfraustellvertreter **Andreas Stiedl**
- *** Kassier **Johann Gerstbauer**
- *** Kassierstellvertreter **Erna Löffl**
- *** Schriftführer **Andrea Wagner**
- *** Schriftführerstv. **Ehrentraud Schaffer**
- *** Kassaprüfer **Josef Weber, Franz Gretz**

Obfrau Gabi Walter konnte für das abgelaufene Jahr 1996 wiederum einen ansehnlichen Rechenschaftsbericht vorlegen und von zahlreichen Aktivitäten berichten. Das Hauptanliegen und zugleich Pilotprojekt ist die **Errichtung des Landschaftsteiches**. Dafür hat es Fördermittel des Landes Niederösterreich gegeben, die Eigenleistungen des Dorferneuerungsvereines Grafenschlag sind aber überaus eindrucksvoll. 100.000 Schilling wurden an Geld beigesteuert und der Wert der Eigenleistungen an Arbeit ist gleichfalls mit zumindest 100.000 Schilling einzuschätzen.

Am 2. November 1996 wurden nicht weniger als **600 Sträucher und Bäume** im Bereich des Landschaftsteiches **gepflanzt**. An dieser Aktion beteiligten sich Franz Steininger, Robert Hafner, Brigitte Hochstöger, Elisabeth Apolt, Franz Ratheiser, Gabi Walter, Johann Gerstbauer, Fanny Weber, Engelbert Heiderer, Herbert Stummer, Hilda Flicker, Andrea Wagner, Alexandra Wagner, Rupert Schmied, Hannes Steininger und DI Arnold Kainz. Besonderer Dank gilt Diplomingenieur **Arnold Kainz**, der sein Fachwissen unentgeltlich in den Dienst der guten Sache stellte.

Ein wichtiges Projekt war auch **„Pro Nahversorgung“**. Ein Ort überlebt nur durch seine Betriebe und seine Einwohner. Darauf aufmerksam zu machen, war das Anliegen des Dorferneuerungsvereines. Bei den „Grafenschlager Markttagen“ im Mai 1996

präsentierten Gewerbetreibende, Bauern und Vereine ihre Produkte und Dienstleistungen. Dafür wurde auch eine informative und grafisch bestens gelungene **Broschüre** „Ein Ort und seine Betriebe“ aufgelegt. Diese ist auch weiterhin kostenlos im Gemeindeamt erhältlich.

Im Vorjahr ist weiters der Arbeitskreis **„Gesunde Gemeinde“** gebildet worden. Durch ihn wurde die Gesundheitsstraße bei den Markttagen organisiert. Zur Bewußtseinsbildung im Hinblick auf Gesundheit und Vorsorgemedizin trugen der Erste Hilfe - Kurs und der Wandertag zum Mohnkirtag in Armschlag bei.

Großen Anklang bei den jungen und älteren Besuchern und Teilnehmern fanden weitere Aktivitäten, wie der Familienrätselwandertag, das Rodel- und Schispektakel und ein Obstbaumschnittkurs.

Schließlich hat der Dorferneuerungsverein Grafenschlag auch für 1997 wiederum einen **Kalender** herausgebracht, in welchem alle wichtigen Termine eingetragen sind und der einfach zu jedem Haushalt in unserer Gemeinde dazugehört

Markttag im Kulturhof

Der **Verein zur Förderung der Kommunikation mit Kultur** hat auch heuer wieder für das Wochenende mit dem Palmsonntag zu Markttagen eingeladen. In der bewährten Verbindung von Kultur und Geselligkeit konnte neuerdings ein attraktives Programm geboten werden, das vom Ostermarkt mit Gestecken, Schmuck, Spielwaren über einen Flohmarkt bis zu einem Malkurs für Ostereier und Spieletauschmarkt für die Kinder reichte.

Ein weiterer Programmpunkt des Vereines ist es, den Kulturhof durch einige Umbauten so zu adaptieren, daß ein ordnungsgemäßer Betrieb mit Ausschank möglich ist. Bei der Generalversammlung im Mai kann in die Planungsunterlagen Einsicht genommen werden und aus Anlaß der Adventtage wird sich dann der Kulturhof in neuem Glanz präsentieren.

Einsatzfrohe Feuerwehr Grafenschlag

Auch für das abgelaufene Jahr 1996 kann unsere Feuerwehr einen eindrucksvollen Tätigkeitsbericht vorlegen. Der Dank aller Gemeindeglieder gilt unseren tüchtigen Feuerwehrmännern, die nicht allein im Ernstfall immer zu Stelle sind, sondern auch in vorbildlicher Weise Kurse besuchen und sich im Hinblick auf ihren Tätigkeitsbereich vielfach weiterbilden.

Im Jahre 1996 hat es für die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag zwei **Brandeinsätze** gegeben, woran sich 31 Mann beteiligten, welche 61 Arbeitsstunden leisteten. An **technischen Einsätzen** sind 28 zu verzeichnen, 112 Mann erbrachten einen Arbeitseinsatz von 274 Stunden. Das ergibt insgesamt **30 Einsätze** mit 143 beteiligten Mann und **335 Arbeitsstunden**.

Beide Brandeinsätze waren in unserer Gemeinde, so zuerst der Wohnhausbrand Fiala in Grafenschlag und dann der Einsatz beim Brand des Traktors von Hochleitner, gleichfalls Grafenschlag. Weiters wurde bei einem Einsatz in Schönbach Hilfeleistung angeboten.

Im Rahmen der genannten Einsätze wurden 1200 m Druckschläuche ausgelegt.

Von den Fahrzeugen unserer Feuerwehr gelangte im abgelaufenen Jahr das Tanklöschfahrzeug 26 mal zu Einsatz, das Lösch- und Bergfahrzeug und das Kommandofahrzeug wurden jeweils sechsmal benötigt.

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag verfügt derzeit über **48 Aktive**. Dazu kommen 11 Mann Reserve. 19 unterstützende Mitglieder sind weiters anzuführen

Wie sehr man um die notwendige Ausbildung bemüht ist, das zeigt der Stand der erreichten Leistungsabzeichen an. Das **FLA** (Feuerwehrleistungsabzeichen) in **Gold** besitzen zwei und in **Silber** 35 Kameraden, Das **FULA** (Funkleistungsabzeichen) haben in **Gold** zwei, in **Silber** vier, sowie in Bronze zwei Kameraden erreicht.

Sehr erfreulich ist, das rückblickend auf das Vorjahr wiederum eine sehr stattliche Zahl **neuer Mitglieder** bei unserer Feuerwehr angeführt werden kann. Acht neue Kameraden traten der Feuerwehr bei:

- *** Martin Rosenmaier
- *** Klaus Stierschneider
- *** Dieter Topf

- *** Manfred Meier
- *** Markus Meier
- *** Christian Stöger
- *** Markus Schön
- *** Johannes Lackner

Im Vorjahr hat es aber auch drei Austritte gegeben: Wilfried Gatterer, Franz Graf junior und Herbert Vogl.

Einem langjährigen Mitglied, **Franz Graf senior**, mußte man letztes Geleite geben und besonders tragisch war der Unfalltod des noch jugendlichen Feuerwehrkameraden **Martin Vogl**. Die Kameraden werden beiden ein ehrendes Andenken bewahren.

Die neuen Mitglieder unserer Wehr konnten sich gleich beim **Grundlehrgang** bewähren, an welchem Martin Rosenmaier, Klaus Stierschneider, Dieter Topf, Manfred und Markus Meier teilnahmen. Reinhold Bock und Franz Steininger junior beteiligten sich am **Funklehrgang**. An weiteren Lehrgangsteilnahmen und Ausbildungsaktivitäten sind anzuführen: Robert Hafner und Alfred Vogl nahmen am **Atemschutzträgerlehrgang** teil, Robert Hafner und Matthias Gatterer absolvierten den **Gruppenkommandantenlehrgang**, Matthias Gatterer zusätzlich den für **Zugskommandanten**. Schließlich war Herbert Flicker Teilnehmer am **Lehrgang für Feuerpolizeiliche Beschau**.

Johann Ratheiser wurde zum **HFM** befördert. Franz Steininger wurde zum **EBI** und aus Anlaß seiner Überstellung in die Reserve Johann Rathbauer zum **EhFM** ernannt. Auch sonst kann man mit Stolz und Freude von gebührenden Ehrungen berichten: Aus Anlaß der **fünzigjährigen Zugehörigkeit** zur Feuerwehr wurden ausgezeichnet: **EV Josef Heiderer**, **EhFM Josef Bauer**, **EhFM Josef Gerstbauer** und **EhFM Anton Einsiedl**. **BI Robert Hafner** wurde für **25 Jahre** Einsatz bei der Feuerwehr geehrt. Schließlich gratulierte das Kommando der FF Grafenschlag **EhFM Josef Bauer** herzlichst zur Vollendung des 70. Lebensjahres.

Die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag möchte auf diese Weise wieder der Bevölkerung für Verständnis und Unterstützung danken und versichern, auch weiterhin zum Wohle unserer Heimatgemeinde einsatzbereit zu sein.

Terminvorschau - Frühjahr 1997

Frühjahrsmeisterschaft 1997

Vorbereitungsspiel

So. 6. 4. 14 Uhr : Ottenschlag - Grafenschlag

Meisterschaftsspiele

So. 13. 4. 13,30 Uhr : Etzen - Grafenschlag U-15
15 Uhr : Etzen - Grafenschlag

So. 20. 4. 14 Uhr : Grafenschlag - Zwickl, Zwettl

So. 27. 4. 13,30: Grafenschlag - Friedersb. U-15

15 Uhr : Grafenschlag - Friedersbach

So 4.5.15 Uhr : Oberstrahlbach - Grafenschlag

Sa. 17.5.17 Uhr: FC Weißer Hai-Grafenschlag

Do 29. 5. 16 Uhr : Grafenschlag - Rudmanns

So. 1.6.13,30: Grafenschlag - Traunstein U-15

15 Uhr : Grafenschlag - Traunstein

So 15. 6. 14: Grafenschlag - Schönbach U-15

Sa 21.6.14,30: Großglobnitz-Grafenschl. U-15

16 Uhr: Großglobnitz-Grafenschlag

Der USC Grafenschlag freut sich auf viele
begeisterte Besucher bei seinen Spielen !

MEDIZINISCHER VORTRAG

Mittwoch, 2. April

Gasthaus Bauer, 20 Uhr

Prim. Dr. Rüdiger Deix

*** *Vorsorgeuntersuchung*

*** *Beschwerden in den Wechseljahren*

*** *Vor- und Nachteile hormoneller
Behandlungen*

**„Kläranlage schauen“
am 5. und 6. April
13 bis 16 Uhr**

Bitte vormerken !

Ab Mitte April 1997

*findet im Gasthaus Bauer
an fünf Abenden ein*

**16 - stündiger, kostenloser
ROT KREUZ -KURS**

statt.

*Die erfolgreiche Absolvierung eines
Rot Kreuz - Kurses ist die
Voraussetzung für die Zulassung zur
Führerscheinprüfung !!!*

**Die genauen Termine werden
noch bekanntgegeben**

**Anmeldungen für den Rot
Kreuz - Kurs werden
im Gemeindeamt
entgegenommen !**

Medieninhaber:

Marktgemeinde Grafenschlag

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Engelbert Heiderer

Titelblatt: Karl Moser

Texte: Othmar K. M. Zaubek

Andreas Stiedl

Richtung des Blattes:

Informationen für die Gemeindebürger

und alle Freunde von Grafenschlag

Herstellung in eigener Vervielfältigung

Herzliche Einladung zum

Muttertagskonzert

am 4. Mai 1997

im Turnsaal der Schule

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die
Musikerinnen und Musiker der

Gemeindeblasmusikkapelle Grafenschlag !